

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen, bei unseren Agenturen ferner bei den Annoncen-Expeditionen...

Verantwortlich für den Inseratenbefehl: J. Klugkist in Posen.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schlegel, Hoffleferant, Sr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Kiehlisch in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Posener Zeitung

Neunundneunzigster

Jahrgang.

Nr. 237

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentlich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen...

Sonnabend, 2. April.

Inserate, die sechsgepaltene Bettzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., an den übrigen Stellen entsprechend höher...

1892

Amtliches.

Berlin, 1. April. Der König hat genehmigt, daß der Ober-Landesgerichts-Rath Schrödter in Hamm in gleicher Amtseigenschaft an das Ober-Landesgericht in Breslau versetzt werde...

Deutschland.

L. C. Berlin, 1. April. [Die Unterstützung der Familien der zu Friedensübungen eingezogenen Mannschaften.] Unmittelbar vor Thoreschluß hat gestern im Reichstage noch eine erregte Debatte über den in der Ueberschrift genannten Gesetzentwurf stattgefunden...

gehabt, Vorschläge zu machen, wie das bei anderen Vorlagen, z. B. dem Gesetze über den Belagerungszustand in Elsaß-Lothringen geschehen sei. Ihm sei die Haltung der Regierungen unverständlich. Auf alle Fälle müsse er feststellen, daß für das Nichtzustandekommen des Gesetzes die Verantwortlichkeit ganz und ausschließlich beim Bundesrath liege...

Auch die „Post“ wendet sich gegen die Behauptung der „Kreuztg.“, mit dem Scheitern des Volksschulgesetzes sei die Regelung der äußeren Verhältnisse der Volksschule, insbesondere der Lehrergehälter unmöglich geworden.

„Bis 1890, sagt die „Post“, ist nie von etwas Anderem die Rede gewesen, als was man ein Schuldotationsgesetz nennt und sogar in dem Text einer Reihe von Spezialgesetzen ist der Vorbehalt eines Gesetzes über die Unterhaltung der Volksschule ausdrücklich ausgesprochen.

Auf die Antwort der „Kreuztg.“ sind wir gespannt. Zu den Konservativen, die mittelst des Antrags Menzer den Tabak mehr bluten lassen wollten, gehörte bekanntlich auch der Abg. Stöcker, der im Reichstage Siegen, im Abgeordnetenhaufe den Kreis Bielefeld-Herford vertritt.

Vermischtes.

Badeeinrichtungen in den Volksschulen. Die Regierung zu Düsseldorf empfiehlt in einer allgemeinen Verfügung an die Lokal-, Schul- und Sanitätsbehörden des Bezirks Badeeinrichtungen in den Volksschulen. Die Verfügung weist darauf hin, wie es der Wissenschaft mehr und mehr gelungen sei, die Erregung und Uebertragung von Krankheiten durch Keime nachzuweisen...

Neigung zum Baden vorhanden ist, so glaubt die Regierung mit Sicherheit erwarten zu dürfen, daß hier eine verständige Anleitung seitens der Lehrer fruchtbarer Boden finden und diejenigen Einrichtungen wesentlich fördern werde, die das hygienische Interesse der weniger bemittelten Bevölkerung zu treffen erfordert.

lokales.

Posen, 2. April.

br. Vom Feuer, über welches wir bereits in unserer Mittagsausgabe ausführlicher berichtet haben, ist noch nachzutragen, daß die Dachterasse vollständig ausgebrannt ist und sämtliche Sachen in den dort befindlichen beiden Wohnungen verbrannt oder doch stark beschädigt sind. Die Wittwe Roszkiewicz, welche die Wohnung inne hatte, konnte mit ihren Kindern kaum das nackte Leben retten; die Kinder sind theils ganz nackt, theils nur mit dem Hemde bekleidet nach dem Hofe gelangt...

Handel und Verkehr.

** Karlsruhe, 1. April. Serienziehung der Badischen 100-Thaler-Loose: 187 188 194 283 366 398 453 460 493 534 570 589 612 664 675 730 782 784 786 792 800 924 970 979 1072 1160 1219 1234 1292 1370 1418 1423 1454 1545 1582 1658 1667 1632 1684 1803 1834 2047 2076 2080 2170 2184 2264 2271. ** Wien, 1. April. Gewinnziehung der österreichischen 1854er Loose: 100 000 Fl. fielen auf Nr. 42 Ser. 1647, 10 000 Fl. auf Nr. 1 Ser. 1492. ** Petersburg, 1. April. Die Nachricht der „Petersburger Börzenzeitung“, daß die Petersburger Bankgruppe die Konvention der sechsprozentigen Pfandbriefe der Agrarbank abgelehnt habe, wird in unterrichteten Kreisen als unrichtig bezeichnet.

vielmehr Spezialunterhandlungen der Bankgruppe mit einzelnen Agrarbanken statt, welche voraussichtlich die Konversion der Pfandbriefe, wenn auch nicht aller, so doch einzelner Agrarbanken zur Folge haben werden.

Marktberichte.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

W. Posen, 2. April. [Getreide- und Spiritus- Wochenbericht.] Nach mehrmaligem vorübergehenden durchdringenden Regen war es die ganze Woche hindurch frühlingsmäßig schön. Der Stand der Winterfrüchte läßt nichts zu wünschen übrig. Das Angebot aller Cerealien war in der abgelaufenen Woche nur mäßig. Von Roggen lagen weniger dringende Offerten vor, da Händler in der Provinz fast Alles nach Breslau dirigiren, wo sie wesentlich höhere Preise erzielen. Aus Westpreußen wurde wieder Vieles von Sommergetreide zugeführt. Der Geschäftsverkehr bewährte in der ersten Hälfte der abgelaufenen Woche eine ziemlich feste Tendenz, da Kaufkraft stärker hervortrat; gegen Schluß jedoch, als Berlin wieder niedrigere Notierungen meldete, ermattete die Stimmung und mußte alsdann, speziell Roggen, im Preise nachgeben.

Weizen war schwach angeboten und bedangen feinere Qualitäten von hiesigen Mültern gute Preise, auch andere Sorten ließen sich leicht verkaufen, 210-222 M.

Roggen wurde im Allgemeinen wenig beachtet und schließt wesentlich niedriger als gegen Schluß der Vorwoche, 195-204 M. Gerste in feiner Qualität leichter veräußlich, andere andauernd vernachlässigt, 145-175 M.

Hafers war gefragt und etwas höher, 150-160 M., Saatsaatwaare bis 172 M.

Erbsen waren schwach offerirt und holten höhere Preise, Futtermittel 175-180 M., Kochwaare 200-210 M.

Lupinen zu Saatwecken gefragter, feuchte Sorten blau, blaue 67-72 M., gelbe 72-80 M.

Wicken behaupteten sich im Preise, 120-128 M.

Spiritus. Die weichende Tendenz des Artikels hat auch in der abgelaufenen Woche weitere Fortschritte gemacht und schließt Notierungen ca. 2¹/₂ M. niedriger als gegen Schluß der Vorwoche. Nach der augenblicklichen Situation ist auf eine Besserung keine Aussicht vorhanden, da nach unseren früheren Bezugsgegenständen Mittel- und Süddeutschland, trotz des günstigen Preisverhältnisses zu Berlin, jede Nachfrage fehlt. Ab Stationen gelieferte Waare wird hierher dirigirt, wodurch die hiesigen Lager sich immer mehr vergrößern. Der Brennerbetrieb wird immer schwächer. Das Spritgeschäft liegt ebenfalls ganz darnieder, da nach Auswärts fast jeder Abzug fehlt. Auf spätere Lieferungen gehen bei den Spiritusfabriken nur ganz vereinzelte Ordres ein.

Schlusssumme: Loko ohne Faß (50er) 58,30 M., (70er) 38,70 M.

Berlin, 1. April. Central-Markthalle. [Amtlicher Bericht der hiesigen Markt- und Handels-Direktion über den Großhandel in der Central-Markthalle.] Marktlage. Fleisch.

Bei reichlicher Zufuhr verlief das Geschäft langsam. Schweinefleisch war etwas weniger am Markt und erzielte eine kleine Preissteigerung, andere Preise behauptet. Wild und Geflügel.

Schneepfen reichlicher. Zahmes Geflügel unverändert. Markt flau. Fische. Zufuhren genügend. Geschäft lebhaft. Preise zum Theil etwas besser. Butter unverändert flau, Preise nachgebend. Käse still. Gemüse still, Weißbrot und Blumentohl gedrückt, Spinat billiger. Obst und Südfrüchte. Gute Äpfel gefragt. Im Uebrigen stilles Geschäft.

Fleisch. Rindfleisch Ia 56-60, IIa 45-54, IIIa 32-43. Kalb, Fleisch Ia 55-63 M., IIa 30-45, Hammelfleisch Ia 48-53, IIa 35-46, Schweinefleisch 50-57 M., Backonter do. 48-49 M., Serbisches - M., Ruffisches 50 M. p. 50 Kilo.

Geräuchertes und gefalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 70-83 M., do. ohne Knochen 90-110 M., Backschinken 110-140 M., Speck ger. 68-72 M., harte Schokolade 100-140 M., Gänsebrüste 120-140 M. p. 50 Kilo.

Wild. Rehe Ia. p. 1/2 Kilo - Pf., do. IIa. do. - Pf., Rothwild p. 1/2 Kilo - Pf., do. leichtes do. - Pf., Damwild p. 1/2 Kilo - Pf., do. leichtes do. - Pf., Wildschweine p. 1/2 Kilo 25 Pf., Ueberläufer, Ferkel - Pf., Kaninchen p. Stk. bis 0,80 M., Kammhirsche p. 1/2 Kilo 0,65-0,71 M., Kammhirschen do. - M., Wildenten p. Stück 1,55-1,75 M.

Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. St. - M., Enten do. - M., Puten do. - M., Hühner, alte do. 1,00 bis 2,00 M., do. junge do. - M., Tauben do. 40-45 Pf.

Zahmes Geflügel, geschlachtet. Gänse per 1/2 Kilo - do. junge p. St. - M., Enten, p. St. 1,90 M., Hühner Ia. p. St. 1,10-2,30 M., do. IIa. 0,70-1,00 M., Kapuzinen - M., Tauben do. 37-45 Pf., Puten p. 1/2 Kilo 61-78 Pf.

Fische. Hechte, p. 50 Kilo 42-56 M., do. große do. 46 M., Sande, - M., Barsche 30-40 M., Karpfen, große 90 M., do. mittelgr. do. 75-81 M., Karf. do. kleine do. 70-72 M., Schleie 108 M., Bleie do. 32-38 M., Aale, große, 120 M., do. mittelgroße do. 94 M., do. kleine do. - M., Quappen do. 35-40 M., Karauschen do. - M., Kobbom do. 32 M., Wels do. - M.

Schalthiere. Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schod - Mark, do. 11-12 Ctm. 5-6 M., do. 10-11 Ctm. 2-2,50 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 107-110 M., Ia. do. 98-105 M., getrocknete Hofbutter 86-96 M., Landbutter 80-90 M., Poln. - M., Margarine 50-65 M.

Eier. Komm. Eier mit 6 pSt. Rab. - - M., Brim. Pfenniger mit 8¹/₂ pSt. ob. 2 Schod p. Riste Rabatt 2,44 bis 2,55 M., Durchschnittswaare do. - M. p. Schod.

Gemüse. Kartoffeln, Daberische in Waggonlad. p. 50 Kilo 3,30-3,60 M., do. einzelne Str. 4-4,50 M., do. weiße runde do. 4,00 Mark, Zwiebeln per 50 Kilo 7,50 bis 8,50 Mark, Mohrrüben, lange, p. 50 Str. 1,25-2,10 M., junge, p. Bund - M., do. Kohlrüben p. Schod 2,50-3,00 M., Peterstie p. Bund 10-20 Pf., Sellerie, groß p. Schod 5-6 M.

Obst. Musäpfel p. 50 Kilo 5,00-7,00 M., Birnen, p. 50 Kilo 4,00-5,00 M., diverse Sorten p. 50 Str. - M., Weintrauben, ital., p. Kilo - Pf., do. America p. Sextos - M., Apfelsinen Messina p. Kiste ca. 200 St. 11-15 M., do. Blut 16 bis 18 M., Ital. Mandarininen in Körben à 60-70 St. 5-6 M.

Marktpreise zu Breslau am 1. April

gute mittlere gering. Ware.

der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.

Weizen, weißer pro 21 70 21 40 20 60 20 10 18 70 17 70

Weizen, gelber pro 21 40 21 1 20 30 20 19 18 80

Roggen pro 17 90 17 20 16 20 15 70 14 70 14 40

Gerste pro 14 70 14 20 13 90 13 40 12 90 12 40

Hafers pro 21 20 20 30 19 50 19 18 17 50

Erbsen pro 21 20 20 30 19 50 19 18 17 50

Breslau, 1. April. [Amtlicher Produkten-Verkehrs-Bericht.]

Roggen p. 100 Kilo - M., - M., - M., abgelaufene Rindungsschnecke - p. April 215,00 Br. p. April-Mai 211,00 Br

Hafers (p. 1000 Kilo) p. April 146,00 M. Rübsen (p. 100 Kilo) p. April 53,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt - M., - M., - M., p. April (70er) 39,00 M., April-Mai

39,30 M., Juli-August 41,00 M., August-September 41,00 M. Binf. Ohne Umsatz.

Bromberg, 31. März. [Amtlicher Bericht der Handelskammer.] Weizen 201-210 M., geringe Qualität 190-200 M., Roggen 198-206 M., geringe Qualität 190-197 M., Gerste 155-165 M., Braugerste 166-168 M. - Erbsen Futter- 150-172 M., Kocherbsen 180-200 M. - Hafers 150-165 M. - Spiritus 50er 61,25 M., 70er 41,75 M.

Stettin, 1. April. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 7 Gr. R. Barom. 768 mm. Wind: NW

Weizen unverändert, per 1000 Kilo loko 200-212 M., per April-Mai 207 M. bez., per Mai-Juni 207,5 M. Br., per Juni-Juli 208 M. Br., 207,5 M. Gd. - Roggen matt, per 1000 Kilo loko Pomm. 195-202 M., per April-Mai 203 M. bez., per Mai-Juni 202 M. bez., per Juni-Juli 198 M. bez. - Gerste unverändert, per 1000 Kilo loko 148-174 M. - Hafers unverändert, per 1000 Kilo loko 145-154 M. - Mats per 1000 Kilo loko Amerik. 121-123 M. - Rübsen behauptet, per 100 Kilo per April-Mai 53,5 M. Br., Sept.-Okt. 53,25 M. Br. - Spiritus fester, per 10000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 41 M. Gd., per April-Mai 70er 40 M. bez., per Juli-August 70er 41,7 M. nom., per August-Septbr. 70er 42 M. bez. - Regulirungspreise: Weizen 207 M., Roggen 203 M., Spiritus 70er 40 M. - Angemeldet: 10 000 Str. Roggen, 10 000 Liter 70er Spiritus. - Nichtamtlich: Petroleum loko 10,7 M. verfr. bez. Borräthe knapper. - Aktien: Pomm. Provinz. Zucker-Siederer 203 M. bez. (Ostsee-Stg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

31. März. 1. April.

fein Brodrainade 29,00-29,25 M. 29,00-29,25 M.

fein Brodrainade 28,75 M. 28,75 M.

Gem. Raffinade 28,25-29,25 M. 28,25-29,00 M.

Gem. Melis I. 27,25 M. 27,25 M.

Kristallzucker I. 27,50 M. 27,50 M.

Kristallzucker II. - - - - -

Tendenz am 1. April, Vormittags 10¹/₂ Uhr: Ruhig

B. Ohne Verbrauchssteuer.

31. März. 1. April.

39,30 M., Juli-August 41,00 M., August-September 41,00 M. Binf. Ohne Umsatz.

Bromberg, 31. März. [Amtlicher Bericht der Handelskammer.] Weizen 201-210 M., geringe Qualität 190-200 M., Roggen 198-206 M., geringe Qualität 190-197 M., Gerste 155-165 M., Braugerste 166-168 M. - Erbsen Futter- 150-172 M., Kocherbsen 180-200 M. - Hafers 150-165 M. - Spiritus 50er 61,25 M., 70er 41,75 M.

Stettin, 1. April. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 7 Gr. R. Barom. 768 mm. Wind: NW

Weizen unverändert, per 1000 Kilo loko 200-212 M., per April-Mai 207 M. bez., per Mai-Juni 207,5 M. Br., per Juni-Juli 208 M. Br., 207,5 M. Gd. - Roggen matt, per 1000 Kilo loko Pomm. 195-202 M., per April-Mai 203 M. bez., per Mai-Juni 202 M. bez., per Juni-Juli 198 M. bez. - Gerste unverändert, per 1000 Kilo loko 148-174 M. - Hafers unverändert, per 1000 Kilo loko 145-154 M. - Mats per 1000 Kilo loko Amerik. 121-123 M. - Rübsen behauptet, per 100 Kilo per April-Mai 53,5 M. Br., Sept.-Okt. 53,25 M. Br. - Spiritus fester, per 10000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 41 M. Gd., per April-Mai 70er 40 M. bez., per Juli-August 70er 41,7 M. nom., per August-Septbr. 70er 42 M. bez. - Regulirungspreise: Weizen 207 M., Roggen 203 M., Spiritus 70er 40 M. - Angemeldet: 10 000 Str. Roggen, 10 000 Liter 70er Spiritus. - Nichtamtlich: Petroleum loko 10,7 M. verfr. bez. Borräthe knapper. - Aktien: Pomm. Provinz. Zucker-Siederer 203 M. bez. (Ostsee-Stg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

31. März. 1. April.

fein Brodrainade 29,00-29,25 M. 29,00-29,25 M.

fein Brodrainade 28,75 M. 28,75 M.

Gem. Raffinade 28,25-29,25 M. 28,25-29,00 M.

Gem. Melis I. 27,25 M. 27,25 M.

Kristallzucker I. 27,50 M. 27,50 M.

Kristallzucker II. - - - - -

Tendenz am 1. April, Vormittags 10¹/₂ Uhr: Ruhig

B. Ohne Verbrauchssteuer.

31. März. 1. April.

fein Brodrainade 29,00-29,25 M. 29,00-29,25 M.

fein Brodrainade 28,75 M. 28,75 M.

Gem. Raffinade 28,25-29,25 M. 28,25-29,00 M.

Gem. Melis I. 27,25 M. 27,25 M.

Kristallzucker I. 27,50 M. 27,50 M.

Kristallzucker II. - - - - -

Tendenz am 1. April, Vormittags 11 Uhr: Stetig

Wochenumsatz 65 000 Zentner.

Leipzig, 1. April. [Wolfsbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. pr. April 3,45 M., pr. Mai 3,47¹/₂ M., pr. Juni 3,50 M., pr. Juli 3,50 M., pr. August 3,52¹/₂ M., pr. Septbr. 3,55 M., per Oktober 3,55 M., p. Nov. 3,55 M., p. Dezbr. 3,55 M., p. Jan. 3,55 M., p. Febr. 3,55 M. Umsatz 165 000 Kiloar.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 2. April. Seit früh 7 Uhr brennt der große Quaipeicher auf der Spitze des Kaiserquais, wo Raffee, Baumwolle und Apfelsinen lagern. Der Keller, in welchem Palmöl und Sprit lagern, ist unter Wasser gesetzt. Man hofft dessen Rettung. Bis 10 Uhr gelang es das Feuer auf seinen Heerd zu beschränken.

Ludwigshafen a. Rhein, 2. April. Eine große chemische Fabrik in Hochspeyer steht seit Nachts in Flammen; wegen der Hitze werden die Eisenbahnzüge auf eine andere Linie übergeleitet. Die Ursache des Brandes soll das Umfallen eines Mastes der elektrischen Beleuchtung gewesen sein.

Newyork, 2. April. In der Dynamit-Fabrik von Bessmer in Alabama entstand eine Explosion, wobei sechs Personen getödtet wurden und zahlreiche Gebäude in Brand geriethen. Die Erschütterung wurde 5 Meilen weit verspürt. - In den Nordweststaaten ist durch Wirbelwinde ein bedeutender Schaden angerichtet worden; es gab zahlreiche Tode, ganze Städte sind zerstört. Auch in der Grasschaft Butler (Kansas) sind arge Verwüstungen zu verzeichnen.

In Chicago hat ein Wolkenbruch stattgefunden, die fruchtbarsten Gegenden Nebraskas sind in einer Ausdehnung von fünfzig Meilen von einem Sturm heimgesucht. Der Sturm dauert fort, so daß die Verbindungen mit Illinois unterbrochen sind.

Berlin, 2. April. Der Militärposten vor der Kaserne des dritten Garderegiments wurde Mitternachts von einem Individuum geneckt, thätlich angegriffen und schließlich mit dem Messer bedroht. Das Individuum entzog sich der Festnahme durch die Flucht und setzte dieselbe trotz wiederholten Anrufs fort. Der Militärposten gab Feuer, die Kugel durchbohrte den Rücken des Flüchtenden und verletzte diesen schwer, aber auch noch eine zweite vor dem Flüchtenden befindliche Person, welche an dem Exzeß ganz untheilhaftig war, wurde leicht verwundet.

Hamburg, 2. April. Zu dem Brande der Quaipeicher wird weiter gemeldet: Die am Quai liegenden Schiffe und die auf den Schienen stehenden Waggonen konnten noch rechtzeitig entfernt werden. Die Schuppen 12 und 13 gingen Feuer, konnten aber noch gerettet werden. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Mark geschätzt. Ein Feuerwehmann wurde schwer verletzt. Der Hausinspektor wird vermißt.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

* Das Bibliographische Institut in Leipzig beschäftigt sich gegenwärtig mit der Herausgabe eines lange vorbereiteten neuen geographischen Werkes, welches unter dem Titel: Meyers kleiner Hand-Atlas in 10 Kartenblättern und 8 Textbeilagen eine neben zahlreichen Neustichen geschickte und dem praktischen Gebrauch angepaßte Zusammenstellung des werthvollen Kartenapparats aus Meyers großem Konversations-Lexikon bringen wird. Die Anregung, das vorzügliche Material solcherart der Allgemeinheit zugänglich zu machen, ist der Verlagsbuchhandlung fortwährend aus allen Verursachern geworden. Da das Werk zu einem außerordentlich billigen Preise (dasselbe soll in 17 Lieferungen, mit je 6-7 Kartenbeilagen und zum Preise von 50 Pf. zur Ausgabe gelangen) auf den Markt gebracht wird, so hat man es hier zweifellos mit einem volkstümlichen Verlagsunternehmen ersten Ranges zu thun, auf welches gebührend hinzuweisen wir nicht unterlassen wollen.

Börse zu Posen.

Posen, 2. April. [Amtlicher Börsenbericht.] Spiritus gekündigt - - - Regulirungspreis (50er) - - - (70er) - - - (Loko ohne Faß) (50er) 58,30, (70er) 38,80.

Posen, 2. April. [Privat-Bericht.] Wetter: schön Spiritus fester. Loko ohne Faß (50er) 58,30, (70er) 38,80.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 2. April. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.)

Weizen fester do. April-Mai 190 25 189 75 do. Juni-Juli 192 - 191 75

Roggen ruhig do. April-Mai 205 75 204 50 do. Juni-Juli 197 - 195 50

Rübsel fest do. April-Mai 55 - 54 40 do. Sept.-Okt. 53 50 53 30

Rundung in Roggen 1050 Bshl. Rundung in Spiritus (70er) 150 000 Str., (50er) - - - Str

Berlin, 2. April. Schluß-Course. Not. v. 1. Not. v. 1.

Weizen pr. April-Mai 190 25 190 - do. Juni-Juli 192 25 191 50

Roggen pr. April-Mai 205 25 205 25 do. Juni-Juli 193 75 196 -

Spiritus (Nach amtlichen Notierungen) Not. v. 1. Not. v. 1.

do. 70er loko 41 70 41 50 do. 70er April-Mai 41 20 41 30

do. 70er Juni-Juli 42 10 42 20 do. 70er Juli-August 42 80 42 80

do. 70er Aug.-Sept. 43 20 43 20 do. 50er loko 61 20 61 -

Not. v. 1. Not. v. 1.

Poln. 5% Pfdbf. 65 60 65 60 Not. v. 1. Not. v. 1.

Poln. Liquid.-Pfdbf. 63 10 62 60 Ungar. 4% Goldr. 93 10 93 -

do. 5% Papier. 87 90 87 80 Deftr. Kred.-Akt. 166 75 165 90

Deftr. fr. Staatsb. 124 20 122 80 Pombarden 41 - 40 40

Russische Banknoten 203 55 207 30 R. 4 1/2 % Bdt. Pfdbf. 95 75 95 50

Not. v. 1. Not. v. 1.

Österr. Südb. E. S. A. 72 90 71 50 Mainz Ludwigsh. 112 75 112 50

Marienb. Mlaw. do. 56 50 56 50 Dux-Bodenb. Pfdbf. 238 40 238 10

Italienische Rente 87 80 88 25 Elbthalbahn " 103 50 103 25

Russ. Anl. 1880 92 50 92 60 Galizier " 91 10 91 -

do. Orient. Anl. 66 - 65 50 Schweizer Cent. " 13 60 13 40

Rum. 4% Anl. 1880 82 50 82 60 Berl. Handelsgezell. 132 10 130 30

Türk. 1% Anl. 19 50 19 75 Deutsche Bank-Akt. 155 60 154 -

Ros. Spiritfabr. B. A. - - - - - Diskont. Kommand. 182 25 180 -

Gruson Werke 138 50 137 - Königs- u. Laurah. 105 50 103 -

Schwarztopf 230 50 230 50 Bochumer Gußstahl 114 - 111 -

Dortm. St. Br. L. A. 55 90 54 - Rus. B. f. ausw. 5 - - -

Gesellschaft. Kohlen 128 75 127 90 Nachbörse: Staatsbahn 124 25, Kred. 167 10, Diskonto Kommandit 183 40

Stettin, 2. April. (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.)

Weizen fester do. April-Mai 208 - 207 - do. Mai-Juni 208 - 207 50

Roggen fester do. April-Mai 206 - 203 - do. Mai-Juni 204 50 202 -

Rübsel unverändert do. April-Mai 53 50 53 50 do. Sept.-Okt. 53 50 53 50

*) Petroleum loco versteuert Usance 1¹/₂ pSt.

Wetterbericht vom 1. April, 8 Uhr Morgens.

Stationen. Barom. a. 0 Gr. nach Meeresnhd. reduz. in mm. Wind. Wetter. Temp. i. Cel. Grad.

Mußlaghbor. 774 DND 2 heiter 5

Aberdeen 771 WSW 2 halb bedekt 10

Christiansund 762 WSW 8 wolfig 6

Kopenhagen 762 NW 4 bedekt 6

Stockholm. 754 W 4 wolkenlos 7

Saparanda 754 still 1 wolfig - 5

Petersburg 753 OSD 1 Dunst - 5

Moskau 754 NW 1 Schnee - 4

Cort-Queenst. 774 ND 1 heiter 6

Cherbourg. 774 ND 4 wolkenlos 7

Hebel 773 W 1 heiter 5